

## بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ

### Ist es Pflicht einer der vier Rechtsschulen (Madhab) zu folgen?

*Sheikh Abu Batin Abdullah ibnu Abdi-Rahman wurde folgendes  
gefragt: **Muss man unbedingt einer der vier Rechtsschulen folgen?***

**Antwort:**

ALLAH (subhanahu wa ta3ala) hat den Dieners befohlen, dass zu befolgen, was von ihrem Herrn herab gesandt worden ist, und ER (subhanahu wa ta3ala) hat befohlen sich an den Gesandten ALLAHS (salla lahu 3alaihi wa salam) zu binden. Und diese Wahrheit steht an vielen Stellen in dem Buch (Quran). Niemand darf sich einen anderen Führer als den Gesandten ALLAHS (salla lahu 3alaihi wa salam) auswählen. Jedoch die Menschen sind in diesem Punkt zersplittert und haben sich in viele Gruppen aufgeteilt.

ALLAH (subhanahu wa ta3ala) sagt:

﴿فَتَقَطَّعُوا أَمْرَهُمْ بَيْنَهُمْ زُبُرًا كُلٌّ حِزْبٌ بِمَا لَدَيْهِمْ فَرِحُونَ﴾

Aber sie (die Menschen) wurden untereinander uneinig und spalteten sich in Parteien, und jede Partei freute sich über das, was sie selbst hatte. (Surat al-Mu'minin 23:53)

Ittiba3 (folgen, sich binden) und Iktida (dagegen sein) ist auch auf viele Art. Von denen sind einige Haram.

ALLAH (subhanahu wa ta3ala) sagt:

﴿وَإِذَا قِيلَ لَهُمُ اتَّبِعُوا مَا أَنْزَلَ اللَّهُ قَالُوا بَلْ نَتَّبِعُ مَا أَلْفَيْنَا عَلَيْهِ آبَاءَنَا أَوَلَوْ كَانَ آبَاؤُهُمْ لَا يَعْقِلُونَ شَيْئًا وَلَا يَهْتَدُونَ﴾

Und wenn ihnen gesagt wird: 'Folgt dem, was ALLAH herab gesandt hat', so sagen sie: 'Nein! Wir folgen dem, bei dem wir unsere Väter vorgefunden haben', auch, wenn ihre Väter nichts begriffen hätten und nicht rechtgeleitet gewesen wären? (Surat al-Baqara 2:170)



فَاعْلَمْ أَنَّهُ لَا إِلَهَ إِلَّا اللَّهُ وَاسْتَغْفِرْ لِذَنْبِكَ

So wisse, daß es keinen Anbetungswürdigen gibt  
außer ALLAH, und bitte um Vergebung  
für deine Schuld

al-murwahidun.com

﴿وَكَذَلِكَ مَا أَرْسَلْنَا مِنْ قَبْلِكَ فِي قَرْيَةٍ مِنْ نَذِيرٍ إِلَّا قَالَ مُتْرَفُوهَا إِنَّا وَجَدْنَا آبَاءَنَا عَلَىٰ أُمَّةٍ وَإِنَّا عَلَىٰ آثَارِهِمْ مُقْتَدُونَ﴾

Und ebenso sandten Wir keinen Warner vor dir in irgendeine Stadt, ohne dass die Reichen darin gesagt hätten: "Wir fanden unsere Väter auf einem Weg, und wir treten in ihre Fußstapfen. (Surat az-Zukhruf 43:23)

﴿وَإِذَا قِيلَ لَهُمْ تَعَالَوْا إِلَىٰ مَا أَنْزَلَ اللَّهُ وَإِلَى الرَّسُولِ قَالُوا حَسْبُنَا مَا وَجَدْنَا عَلَيْهِ آبَاءَنَا أَوَلَوْ كَانَ آبَاؤُهُمْ لَا يَعْلَمُونَ شَيْئًا وَلَا يَهْتَدُونَ﴾

Und wenn ihnen gesagt wird: 'Kommt her zu dem, was von ALLAH herab gesandt wurde, und kommt zu dem Gesandten', sagen sie: 'Uns genügt das, wobei wir unsere Väter vorfanden.' Und selbst (dann,) wenn ihre Väter kein Wissen hatten und nicht auf dem rechten Wege waren! (Surat al-Ma'ida 5:104)

﴿يَوْمَ تُقَلَّبُ وُجُوهُهُمْ فِي النَّارِ يَقُولُونَ يَا لَيْتَنَا أَطَعْنَا اللَّهَ وَأَطَعْنَا الرَّسُولَ وَقَالُوا رَبَّنَا إِنَّا أَطَعْنَا سَادَتَنَا وَكُبْرَاءَنَا فَأَضَلُّنَا السَّبِيلًا﴾

An dem Tage, da ihre Gesichter im Feuer gewendet werden, da werden sie sagen: 'O wenn wir doch ALLAH gehorcht hätten; und hätten wir (doch auch) dem Gesandten gehorcht!' Und sie werden sagen: 'Unser Herr, wir gehorchten unseren Häuptern und unseren Großen, und sie führten uns irre (und) vom Weg ab. (Surat al-Ahzab 33:66-67)

Eine Art des Taqlid (Nachahmung) ist es, die Gelehrten, Mönche und Herren (Rabb) zu nehmen. Diese Art von Taqlid ist Schirk.

Abu Bakr hat in dem Werk *al Dschami3* ein Kapitel über Zwietracht und Ablehnung des Taqlid geschrieben.

Abu Umar sagte: ALLAH (subhanahu wa ta3ala) hat in Seinem Buch die Nachahmung (Taqlid) an vielen Stellen angeprangert.

ALLAH (subhanahu wa ta3ala) sagt:

﴿اتَّخَذُوا أَحْبَارَهُمْ وَرُهْبَانَهُمْ أَرْبَابًا مِنْ دُونِ اللَّهِ﴾



فَاعْلَمْ أَنَّهُ لَا إِلَهَ إِلَّا اللَّهُ وَاسْتَغْفِرْ لِذَنْبِكَ

So wisse, daß es keinen Anbetungswürdigen gibt außer ALLAH, und bitte um Vergebung für deine Schuld

Sie haben sich ihre Schriftgelehrten und Mönche zu Herren genommen außer ALLAH; ... (Surat at-Tauba 9:31)

Über diesen Ayat wurde von Hudhayfa (ra) und anderen überliefert: 'Verlasst ALLAH nicht indem ihr den Gottesdienst an sie verrichtet. Denn sie haben halal zu haram, und haram zu halal gemacht und die anderen sind ihnen gefolgt.'

Adiyy ibnu Hatem (ra) (ein ehemaliger Christ der erst seit kurzem mit dem Islam geehrt wurde) sagte:

Eines Tages trat ich vor den Gesandte ALLAHS (salla lahu 3alaihi wa salam); ich trug das Kreuz am Hals. Der Gesandte ALLAHS (salla lahu 3alaihi wa salam) sagte zu mir: 'Adiyy; nimm den Götzen von deinem Hals.'

Er (salla lahu 3alaihi wa salam) trug diesen Ayat vor:

﴿اتَّخَذُوا أَحْبَارَهُمْ وَرُهْبَانَهُمْ أَرْبَابًا مِنْ دُونِ اللَّهِ﴾

Sie haben sich ihre Schriftgelehrten und Mönche zu Herren genommen außer ALLAH; ... (Surat at-Tauba 9:31)

Ich sagte: „Ya Rasulullah! Wir haben diesen Menschen doch nicht angebetet.“ Daraufhin sagte der Gesandte ALLAHS (salla lahu 3alaihi wa salam):

„Gehorchen sie nicht diesen Menschen, obwohl sie das was ALLAH für Verboten erklärte erlauben und das was Er für Erlaubt erklärte verbieten?“ Darauf antwortete Adiyy bin Hatem: „Ja, das tun sie.“

Und der Gesandte ALLAHS (salla lahu 3alaihi wa salam) sprach:

„Genau auf diese Art und Weise beten sie sie an.“ (Tirmidhi; Ibnu Dscharir at Tabari; Suyuti)

Abu Bahtari sagte: 'Wenn sie dem Volk befohlen hätten, dient uns, errichtet eure Ibada zu uns, anstatt zu ALLAH (subhanahu wa ta3ala), dann hätten sie ihnen nicht gehorcht. Doch sie haben das, was ALLAH (subhanahu wa ta3ala) halal gemacht hat für haram erklärt und das, was ALLAH (subhanahu wa ta3ala) haram gemacht hat für halal erklärt. das Volk hat ihnen gehorcht. Dies ist die Art, wie sie sie zu Rabb (Herr) genommen haben.'

Wer diese Einführung verstanden hat, der wird verstehen, dass es zwischen uns und dem Volk kein Widerspruch im Bezug auf die Rechtsschulen gibt. Zwischen uns und ihnen kann es nur zu Auseinandersetzungen kommen, wenn sie zum Haqq in Widerspruch stehen. Einige Menschen begehen immer haram, folgen ihren Gelüsten, Begierden und ihrer Hawwa.



فَاعْلَمْ أَنَّهُ لَا إِلَهَ إِلَّا اللَّهُ وَاسْتَغْفِرْ لِذَنْبِكَ

So wisse, daß es keinen Anbetungswürdigen gibt außer ALLAH, und bitte um Vergebung für deine Schuld

al-murwahidun.com

Gleichzeitig sagen sie, dass sie Anhänger bzw. Angehöriger einer dieser Rechtsschulen sind. Obwohl es doch in Wirklichkeit nicht so ist. Wenn jemand daherkommt und behauptet, dass er an etwas anhängt, aber bei ihm keine Spur davon zu sehen ist, ist es nicht möglich, dass ihm dies einen Vorteil oder Nutzen einbringt. Z.B. obwohl die Christen sagen, sie seien Anhänger von Isa (as) und die Juden sagen, sie seien Anhänger Musas (as) hat das überhaupt keinen Nutzen für sie.

ALLAH (subhanahu wa ta3ala) sagt:

﴿ثُمَّ جَعَلْنَاكَ عَلَىٰ شَرِيعَةٍ مِّنَ الْأَمْرِ فَاتَّبِعْهَا وَلَا تَتَّبِعْ أَهْوَاءَ الَّذِينَ لَا يَعْلَمُونَ إِنَّهُمْ لَن يُغْنُوا عَنْكَ مِنَ اللَّهِ شَيْئًا وَإِنَّ الظَّالِمِينَ بَعْضُهُمْ أَوْلِيَاءُ بَعْضٍ وَاللَّهُ وَلِيُّ الْمُتَّقِينَ هَذَا بَصَائِرُ لِلنَّاسِ وَهُدًى وَرَحْمَةٌ لِّقَوْمٍ يُوقِنُونَ أَمْ حَسِبَ الَّذِينَ اجْتَرَحُوا السَّيِّئَاتِ أَنْ نَجْعَلَهُمْ كَالَّذِينَ آمَنُوا وَعَمِلُوا الصَّالِحَاتِ سَوَاءً مَحْيَاهُمْ وَمَمَاتُهُمْ سَاءَ مَا يَحْكُمُونَ﴾

Alsdann brachten Wir dich auf einen klaren Weg (Scharia) in der Sache (des Glaubens); so befolge ihn, und folge nicht den persönlichen Neigungen derer, die nicht wissen. Sie werden dir sicher nichts gegen ALLAH nützen. Und was die Ungerechten anbelangt, so sind einige von ihnen die Beschützer anderer; ALLAH aber ist der Beschützer der Gottesfürchtigen. Dies sind (die Mittel) zur Aufklärung für die Menschen und eine Führung und Barmherzigkeit für Leute, die einen festen Glauben haben. Meinen die, die Böses verüben, etwa, dass Wir sie wie die behandeln würden, die glauben und gute Werke tun, so dass ihr Leben und ihr Tod gleich sein würden? Schlimm ist es, wie sie urteilen! (Surat al-Dschathiya 45:18-21)

﴿أَفَرَأَيْتَ مَنِ اتَّخَذَ إِلَهَهُ هَوَاهُ وَأَضَلَّهُ اللَّهُ عَلَىٰ عِلْمٍ وَخَتَمَ عَلَىٰ سَمْعِهِ وَقَلْبِهِ وَجَعَلَ عَلَىٰ بَصَرِهِ غِشَاوَةً فَمَنْ يَهْدِيهِ مِنْ بَعْدِ اللَّهِ أَفَلَا تَذَكَّرُونَ﴾

Hast du den gesehen, der sich seine eigene Neigung zum Gott nimmt und den ALLAH auf Grund (Seines) Wissens zum Irrenden erklärt und dem Er Ohren und Herz versiegelt und auf dessen Augen Er einen Schleier gelegt hat? Wer sollte ihn außer ALLAH wohl richtig führen? Wollt ihr euch da nicht ermahnen lassen? (Surat al-Dschathiya 45:23)



فَاعْلَمْ أَنَّهُ لَا إِلَهَ إِلَّا اللَّهُ وَاسْتَغْفِرْ لِذَنْبِكَ

So wisse, daß es keinen Anbetungswürdigen gibt  
außer ALLAH, und bitte um Vergebung  
für deine Schuld

al-murwahidun.com

﴿فَإِنْ لَمْ يَسْتَجِيبُوا لَكَ فَاعْلَمْ أَنَّكَ فَاغْلَمَ لَمْ يَتَّبِعُونَ أَهْوَاءَهُمْ وَمَنْ أَضَلُّ مِمَّنِ اتَّبَعَ هَوَاهُ بِغَيْرِ هُدًى  
مِنَ اللَّهِ إِنَّ اللَّهَ لَا يَهْدِي الْقَوْمَ الظَّالِمِينَ﴾

Doch wenn sie dir nicht Folge leisten, dann wisse, dass sie nur ihren eigenen Neigungen folgen. Und wer ist irrender als der, der ohne Führung ALLAHS seinen eigenen Neigungen folgt? Wahrlich, ALLAH leitet das ungerechte Volk nicht. (Surat al-Qasas 28:50)

Ibn Qayyim (rah) sagte: 'ALLAH (subhanahu wa ta3ala) hat alle Wege auf zwei Wegen vereint: Entweder der Scharia des Gesandten ALLAHS (salla lahu 3alaihi wa salam) zu folgen, und ALLAH (subhanahu wa ta3ala) hat ihm (salla lahu 3alaihi wa salam) diese Scharia herab gesandt und für Er (subhanahu wa ta3ala) hat die Diener dies gewollt; oder die eigenen Hawwa und Gelüste zum Ilah zu nehmen. In dem vorigen Ayat wurde diese Wahrheit hervorgehoben. Möge ALLAH (subhanahu wa ta3ala) uns vor neuen Ansichten und Gedanken, vor perversen und Batil Hawwa und Gelüsten bewahren; wir suchen unsere Zuflucht bei ALLAH (subhanahu wa ta3ala).'

Um zu den Imams der Rechtsschulen zu kommen - möge ALLAH (subhanahu wa ta3ala) zufrieden mit ihnen sein - sie sind alle Hidayah-Führer, Führer der Rechtleitung. Ihre Idschma3 (Übereinkünfte) sind Dalil (Beweis); ihr Ikhtilaf (Meinungsverschiedenheit) ist Rahma (Segen). Über den Punkt ob man sie nachahmen (Taqlid) kann, gibt es Meinungsverschiedenheiten unter den Gelehrten.

Einige akzeptieren die Nachahmung nicht und sagen: 'Die Menschen haben sich in zwei Gruppe geteilt: Die Aufgabe der Unwissenden und gewöhnlichen Menschen ist es, um ihre Din auf die beste Weise ausüben zu können ihre Din zu erlernen. Es ist nicht die Rede von sich an eine Rechtsschule zu binden. Ihre Situation ist gleich der Situation derer, die nicht lesen und schreiben können aber sagen, dass sie lesen und schreiben können. Denk gut darüber nach: Der Mann sagt ich gehöre jener Rechtsschule an; aber er kennt sie nicht und kann nicht sahih von Da3if unterscheiden. Zu dem Rechtsgelehrten und Gelehrten; es ist unmöglich, dass er über etwas ein Urteil fällt ohne Beweise darüber zu besitzen.

Nach der Meinung dieser Gelehrten ist das Nachfolgen nur in Zwang und Notlagen erlaubt. Wenn keine Notwendigkeit oder Zwang besteht ist Taqlid ungültig.



فَاعْلَمْ أَنَّهُ لَا إِلَهَ إِلَّا اللَّهُ وَاسْتَغْفِرْ لِذَنْبِكَ

So wisse, daß es keinen Anbetungswürdigen gibt außer ALLAH, und bitte um Vergebung für deine Schuld

al-murwahidun.com

Eine andere Gruppe, und diese sind die meisten der Rechtsgelehrten, haben in dieser Angelegenheit den Mittleren Weg gewählt. Sie sind nicht weit von dem, was die Madhab

Imame gesagt haben abgewichen. Denn ihrer Meinung nach sind diese Imame diejenigen, auf die man sich bei einer Diskussion beruft und wenn sie etwas von der Sunna nicht erreicht hat, zählen sie in diesem Punkt für entschuldigt.

Dies hat auch der **Schaich ul Islam Ibnu Taymiyya** in dem wertvollen Buch *'Raf ul Malam an Aimmatil Alam'* erläutert. Sie haben dies gemacht, was sie im Rahmen dessen, was sie an Beweisen in den Händen hatten machen konnten und sind immer der Sunna verbunden geblieben. Sie haben das Notwendige, was sie aus der Sunna verstanden und ableiten konnten gemacht. Sie sind die Anhänger der Imame und die Retter dieser Umma. Denn die Imame – möge ALLAH (subhanahu wa ta3ala) zufrieden mit ihnen sein - haben es verboten, dass man ihnen in Angelegenheiten, die nicht der Sunna entsprechen folgt. Es ist Pflicht ihnen in diesem Punkt zu folgen. Diese Art des Taqlid ist das dritte Taqlid und dies ist lobenswert.

Jetzt reichen wir einige Aussagen der Gelehrten:

**Ibnu Qasim** berichtet von **Imam Malik**: 'Auch wenn er ein kostbarer, wertvoller Mensch ist; man muss nicht jedem Wort, das jemand gesagt hat nachfolgen. Denn ALLAH (subhanahu wa ta3ala) sagt:

﴿وَالَّذِينَ اجْتَنَبُوا الطَّاغُوتَ أَنْ يَعْبُدُوهَا وَأَنَابُوا إِلَى اللَّهِ لَهُمُ الْبُشْرَىٰ فَبَشِّرْ عِبَادِ الَّذِينَ يَسْتَمِعُونَ الْقَوْلَ فَيَتَّبِعُونَ أَحْسَنَهُ أُولَٰئِكَ الَّذِينَ هَدَاهُمُ اللَّهُ وَأُولَٰئِكَ هُمْ أُولُو الْأَلْبَابِ﴾

Und diejenigen aber, die es vermeiden, die Götzen anzubeten, und sich zu ALLAH wenden - für sie ist die frohe Botschaft (bestimmt). Gib denn die frohe Botschaft Meinen Dienern; es sind jene, die auf das Wort hören und dem besten von ihm folgen. Sie sind es, denen ALLAH den Weg gewiesen hat, und sie sind es, die Verstand besitzen. (Surat Az-Zumar 39:17-18)

**Abu Yusuf** sagte: 'Es ist niemanden erlaubt, mit einem unserer Worte zu sprechen (Fatwas zu geben) ohne dass er weiß, woher wir diese Worte genommen und überliefert haben.'



فَاعْلَمْ أَنَّهُ لَا إِلَهَ إِلَّا اللَّهُ وَاسْتَغْفِرْ لِذَنْبِكَ

So wisse, daß es keinen Anbetungswürdigen gibt außer ALLAH, und bitte um Vergebung für deine Schuld

al-murwahidun.com

**Abu Hanifa** sagte: 'Dies ist eine Ansicht (Ra'yy). Wer eine bessere Ansicht bringt; diese akzeptieren wir.'

Und er sagte: 'Ist das Wort von irgendjemand gleich dem Wort des Gesandten ALLAHS (salla lahu 3alaihi wa salam)?'

**Imam Malik** sagte: 'Das Wort der Menschen kann akzeptiert oder abgelehnt werden. Nur das Wort dieses Besitzer des Grabs Muhammad (salla lahu 3alaihi wa salam) ist anders. Es kann nicht abgelehnt werden.'

**Imam Malik** sagte auch dies: 'Wenn jemand das Wort von Ibrahim an Nakha3i (ein großen Gelehrter) dem Wort von Umar b. Khattab (ra) vorzieht, so muss er deswegen Tauba machen. Was muss wohl einer machen bzw. sagen, der ein Wort von Ibrahim an Nakha3i oder ähnlichen dem Wort des Gesandten ALLAHS (salla lahu 3alaihi wa salam) vorzieht?'

**Imam Schafi3i** sagte: 'Wenn jemand ohne jeden Beweis etwas behauptet, was das Ilm betrifft, so ist seine Lage wie die Lage von jemanden, der mitten in der Nacht Holz sammelt und dabei auch eine giftige Kobraschlange mit einsammelt; die Schlange wird ihn beißen und vergiften, doch er merkt es nicht.'

Und **Imam Schafi3i** sagte: 'Wenn der Hadith sahih ist, dann ist dies mein Madhab. Nichts anderes.'

**Abu Dawud** sagte: '**Ahmad ibnu Hanbal** wurde gefragt: >Wer hat es mehr verdient nachgeahmt (Taqlid) zu werden, **Awza3i** oder **Malik**? < Er antwortete: >Ahme keinen der Beiden im Bezug auf die Religion nach. Nimm nur dies, was von dem Gesandten ALLAHS (salla lahu 3alaihi wa salam) und den Sahaba (ra) kam. <'

In einer anderen Überlieferung sagte er: 'Nimm von den Quellen, von denen sie genommen haben.'

Und **Imam Ahmad** sagte: 'Andere zu imitieren (Taqlid) ist der Beweis für Mangelhaftigkeit im Fiqh.'

Die vierte Art des Taqlid ist schlecht und zu bemängeln; im Bezug auf Taqlid zu übertreiben und sich an eines der vier Madhab festzubinden uns so zu bleiben. Einige sagen: **Es ist nicht erlaubt, dem Madhab zu**



فَاعْلَمْ أَنَّهُ لَا إِلَهَ إِلَّا اللَّهُ وَاسْتَغْفِرْ لِذَنْبِكَ

So wisse, daß es keinen Anbetungswürdigen gibt außer ALLAH, und bitte um Vergebung für deine Schuld

al-murwahidun.com

widersprechen. Man muss unbedingt ein Madhab befolgen.' Diese haben die Imame, im Bezug auf das Nachfolgen auf die Position des Gesandten ALLAHS (salla lahu 3alaihi wa salam) gestellt. Und dies ist Verändern der Din.

Imam Ahmad sagte: 'Ich wundere mich über diejenigen, die die Überlieferungskette und den Sahihgrad eines Hadithes kennen und trotzdem der Ansicht Sufyans folgen, obwohl ALLAH (subhanahu wa ta3ala) sagt:

﴿فَلْيَحْذَرِ الَّذِينَ يُخَالِفُونَ عَنْ أَمْرِهِ أَنْ تُصِيبَهُمْ فِتْنَةٌ أَوْ يُصِيبَهُمْ عَذَابٌ أَلِيمٌ﴾

'...So mögen sich die, die sich seinem Befehl widersetzen, (davor) hüten, dass sie nicht Drangsal befallt oder eine schmerzliche Strafe treffe.' (Surat an-Nur 24:63)

Ibnu Abbas (ra) sagte: 'Ich fürchte, dass es sehr bald Steine vom Himmel auf euch herabregnen wird. Ich sage zu euch, der Gesandte ALLAHS (salla lahu 3alaihi wa salam) hat so und so gesagt; ihr sagt, Abu Bakr (ra) und Umar (ra) sagten so und so.'

Sufyan b. 3Uyayna sagte: 'Rabia bedeckte ihr Gesicht und fing an zu weinen. Sie wurde gefragt: 'Was hat dich zum Weinen gebracht?' Sie antwortete: 'Offene Riya (Scheinheiligkeit), geheime Begierden und das das Volk zu den Gelehrten wie das Kind zu der Mutter ist. Was ihnen von ihnen verboten wird, von dem halten sie sich fern; was ihnen befohlen wird, dass machen sie sofort.'

Abdullah b. Mutamir sagte: 'Wirklich zwischen einem Tier, welches zur Weide geführt wird und einem Nachahmer (Muqallid) besteht kein Unterschied.'

Ibn Masud (ra) sagte: 'Niemand von euch soll jemanden nachahmen und das, was er glaubt glauben, und was er verleugnet verleugnen. Denn niemand ist ein Beispiel in Schlechtigkeit.'

Und er (ra) sagte: 'Sei entweder jemand der lehrt oder jemand der lernt; sei kein Parasit und Schmarotzer, der dazwischen hängenbleibt.'

Ähnliches wurde von Ali (ra) überliefert. Über diese beiden Angelegenheiten sind noch viele Worte zu sagen. Wir haben diesen Punkt nur kurz gestreift.



فَاعْلَمْ أَنَّهُ لَا إِلَهَ إِلَّا اللَّهُ وَاسْتَغْفِرْ لِذَنْبِكَ

So wisse, daß es keinen Anbetungswürdigen gibt außer ALLAH, und bitte um Vergebung für deine Schuld

al-murwahidun.com

Alles Lob gebührt dem Herrn der Welten. Friede und Segen seien auf  
Muhammad (salla lahu 3alaihi wa salam) seinem Ahlu Bayt und seinen Gefährten.



فَاعْلَمْ أَنَّهُ لَا إِلَهَ إِلَّا اللَّهُ وَاسْتَغْفِرْ لِذَنْبِكَ

So wisse, daß es keinen Anbetungswürdigen gibt  
außer ALLAH, und bitte um Vergebung  
für deine Schuld

al-murwahidun.com